



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Roadmap
Elektromobilität
2022



Volkswagen Group

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN MARKT+REGULIERUNG

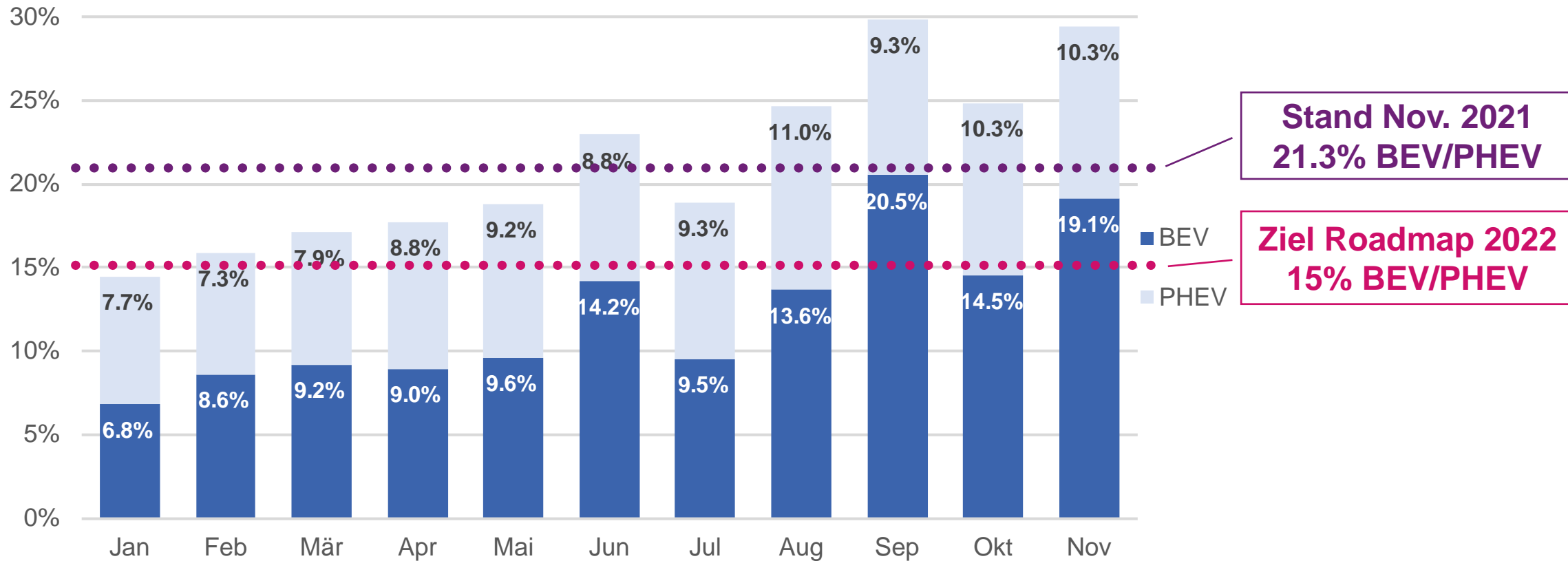


MARKTENTWICKLUNG 2022

WO STEHEN WIR HEUTE (1. DEZ. 2021)?

Neuzulassungen Steckerfahrzeuge 2021

Januar - November 2021

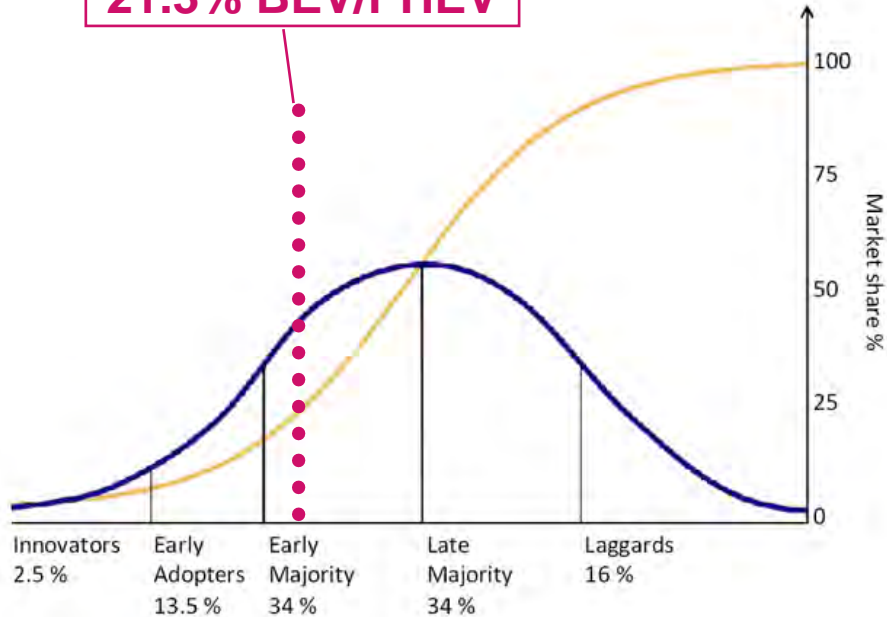


Quelle: IVZ ASTRA, Stand 1.12.2021



ELEKTROMOBILITÄT BETWEEN EARLY ADOPTERS AND EARLY MAJORITY

Schweiz 2021
21.3% BEV/PHEV



NZZ am Sonntag

Elektromobilität wächst viel schneller als erwartet

Bereits in zehn Jahren dürfte der grössere Teil der neu verkauften Autos einen Stecker haben. Das Nein zum CO₂-Gesetz bremst die Entwicklung nicht. Noch harzt es aber beim Laden.

Jürg Meier
31.07.2021, 21.45 Uhr

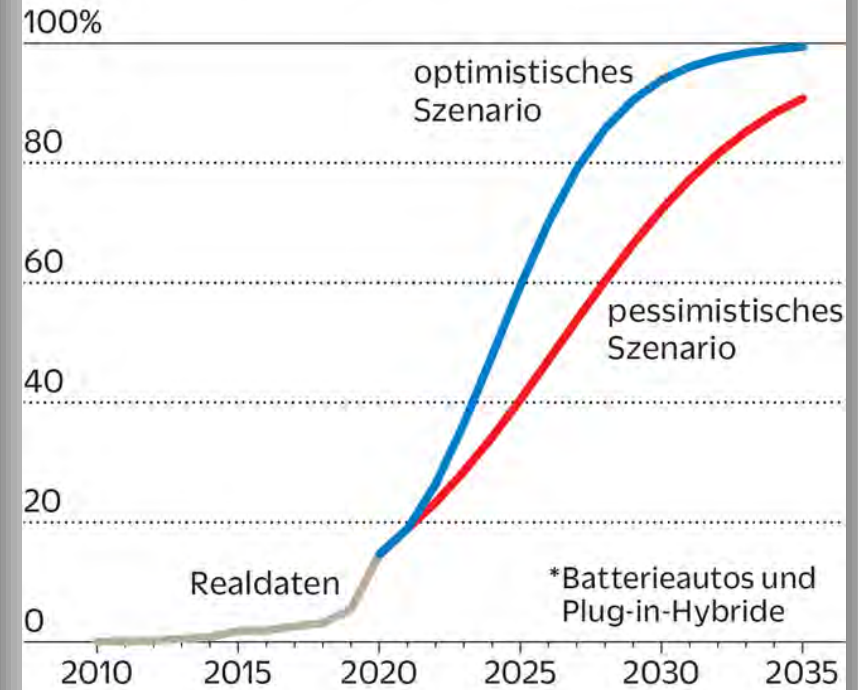
Hören Merken Drucken Teilen

Elektroautos werden stetig günstiger: Der Elektro-SUV Audi e-tron beim Aufladen.

Rapert Oberhä User / Imago

Vor dem Boom

Prognostizierte Neuzulassungen von Steckerautos* bis 2035

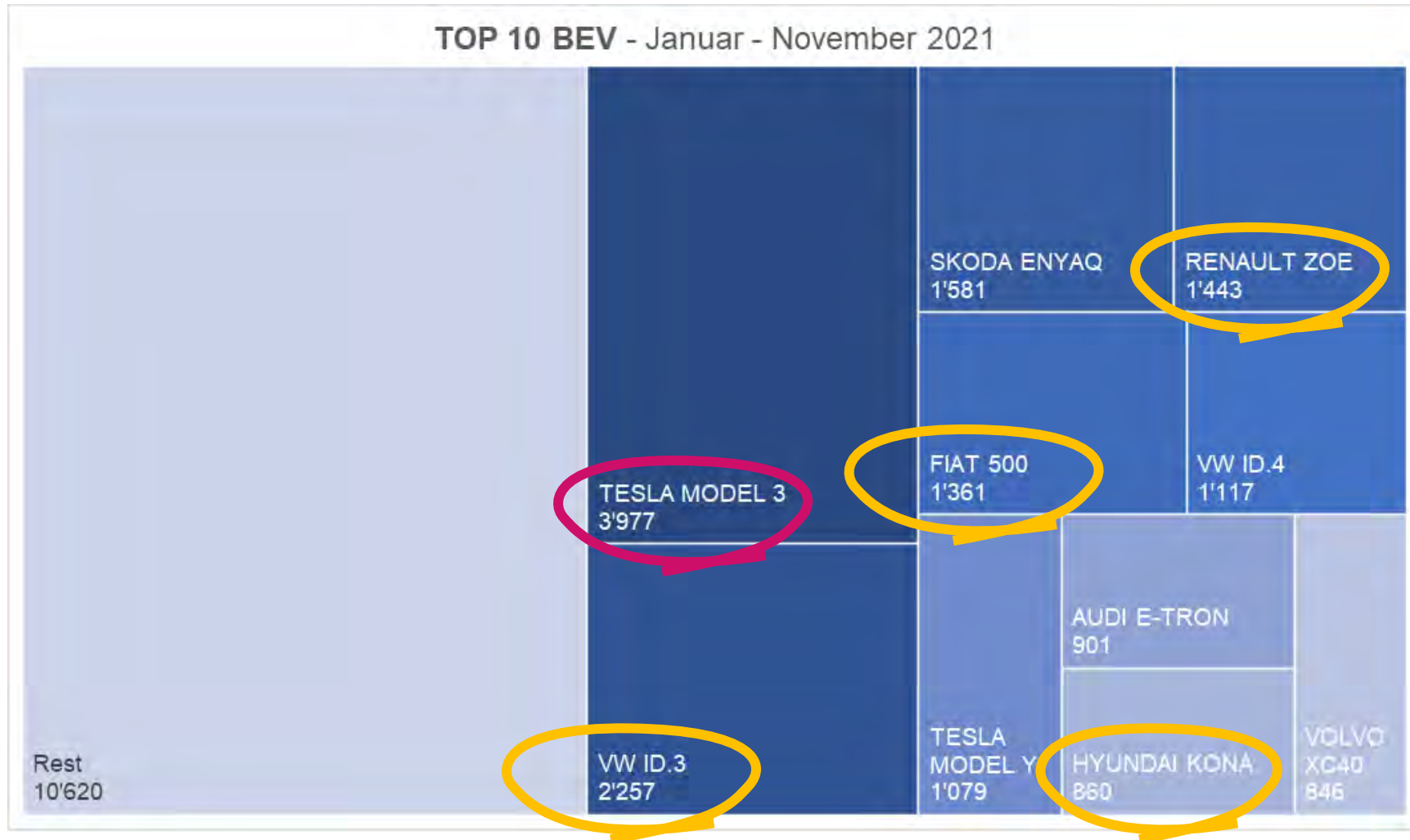


Quelle: Swiss eMobility



MARKTENTWICKLUNG 2022

POPULÄRSTE MODELLE BEV



Quelle: ASTRA IVZ, Stand 1.12.2021

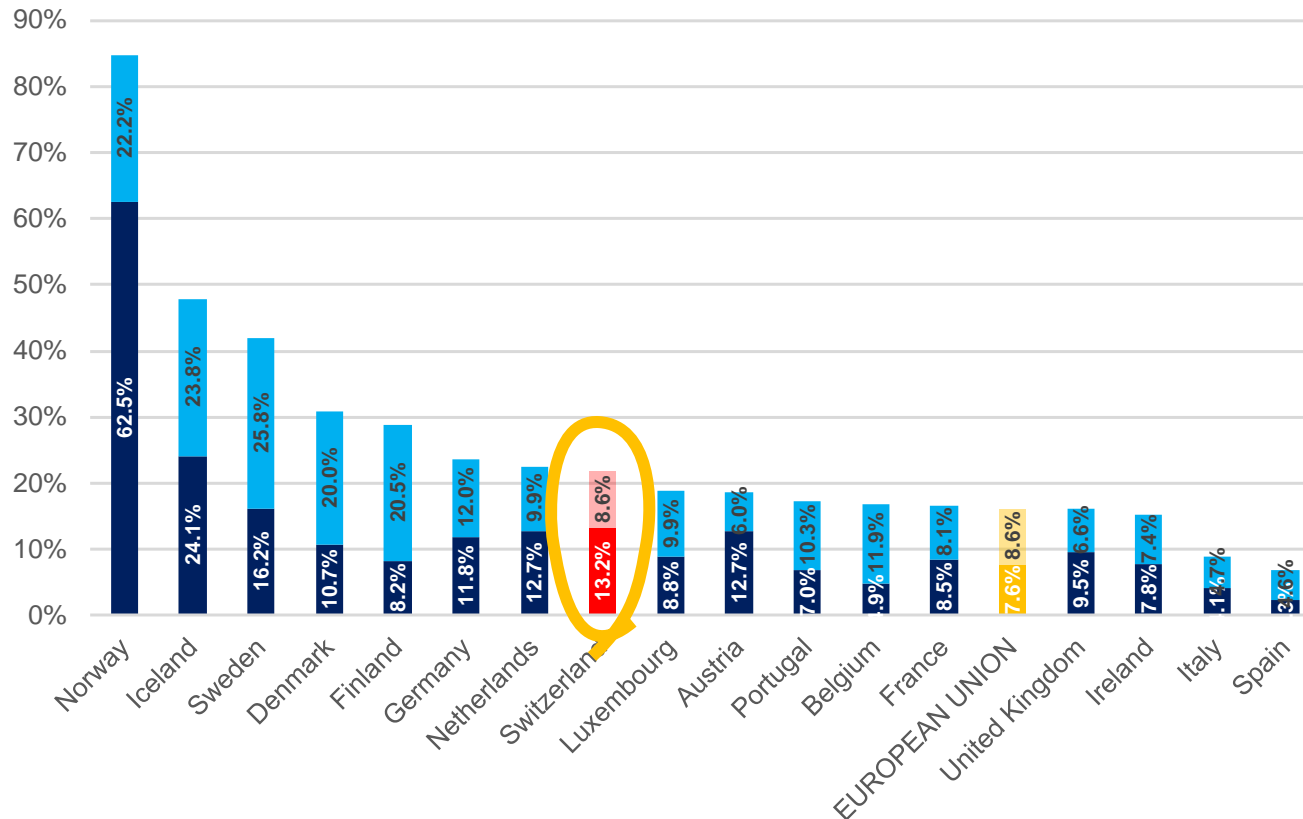


ENTWICKLUNG E-MOBILITÄT SCHWEIZ UND EUROPA

Anteil Steckerfahrzeuge (BEV+PHEV)

Vergleich Schweiz - EU 1.-3. Quartal 2021

■ Anteil PHEV
■ Anteil BEV



Quelle: ACEA <https://www.acea.auto/fuel-pc/fuel-types-of-new-cars-battery-electric-9-8-hybrid-20-7-and-petrol-39-5-market-share-in-q3-2021/>

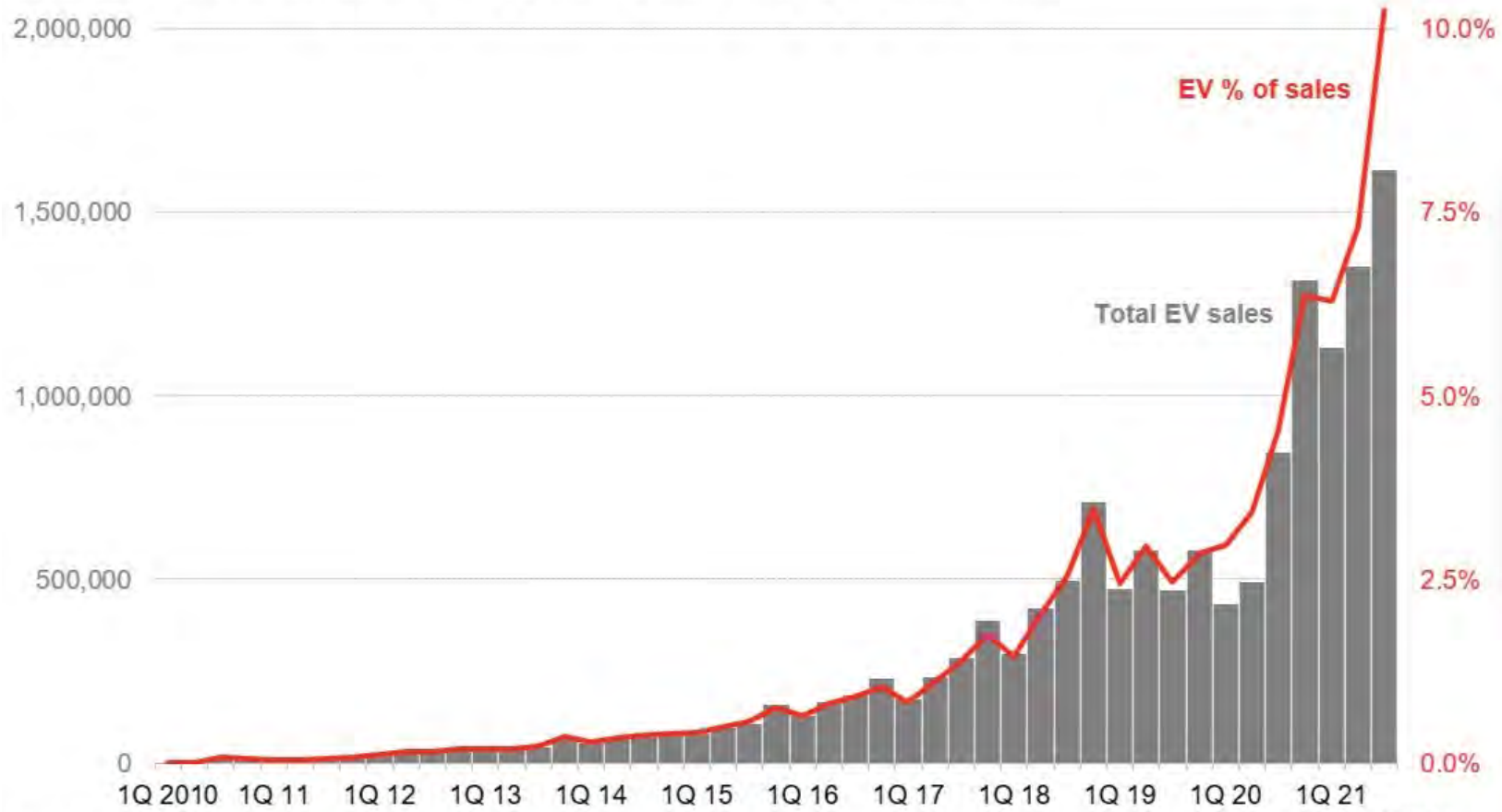


GLOBALER ABSATZ STECKERFAHRZEUGE

1. – 3. QUARTAL 2021: 10% BEV+PHEV IM 3. QT.

Roadmap
Elektromobilität
2022

Quarterly electric passenger vehicle sales and % of total sales



Source: Bloomberg Intelligence, BloombergNEF, Rystad Energy. Note: Includes plug-in hybrids.

BloombergNEF

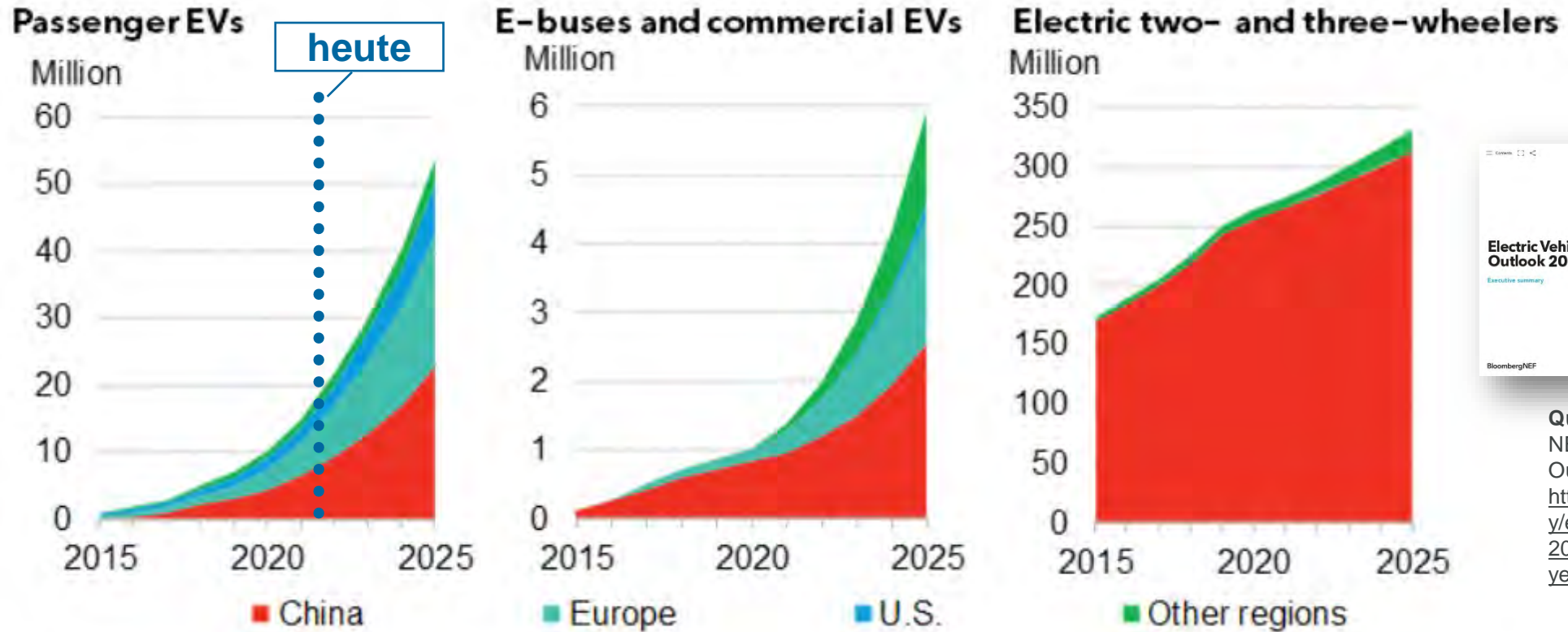


Quelle: BloombergNEF 24.11.2021
<https://twitter.com/NatBullard/status/1463525441524875265?s=20>



MITTELFRISTPROGNOSE BIS 2025 WELTWEITER ABSATZ VON EV

Global EV fleet by segment and market



Quelle: Bloomberg
NEF Electric Vehicle
Outlook 2021
<https://bnef.turtl.co/story/evo-2021/page/4/1?teaser=yes>

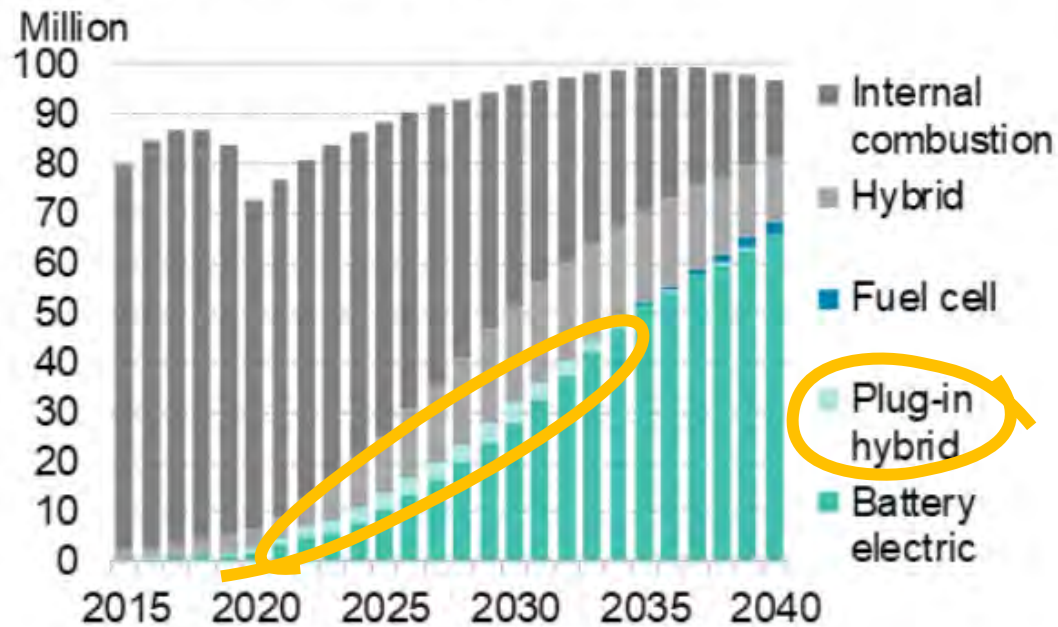
Source: BNEF. Note: Two-wheelers includes mopeds, scooters and motorcycles, excludes e-bikes.



LANGFRISTPROGNOSE BIS 2040 WELTWEITER ABSATZ VON EV

Neuzulassungen

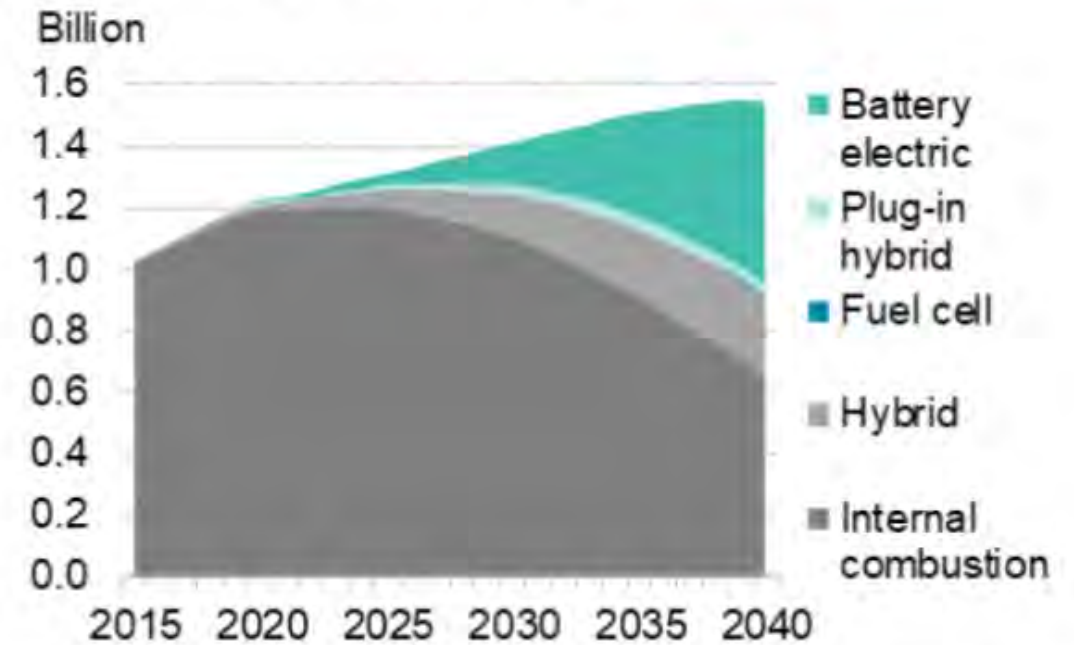
Global passenger vehicle sales outlook by drivetrain - Economic Transition Scenario



Source: BNEF.

Flottenbestand

Global passenger vehicle fleet outlook by drivetrain - Economic Transition Scenario



Source: BNEF. Note: EVs include battery-electric and plug-in hybrid electric vehicles. Europe includes the EU, the U.K. and EFTA countries.



AUTOBAUER TROTZ CHIPKRISE IM PLUS REKORDGEWINNE 2021



Pressemitteilung
29 November 2021 | Stuttgart, DE

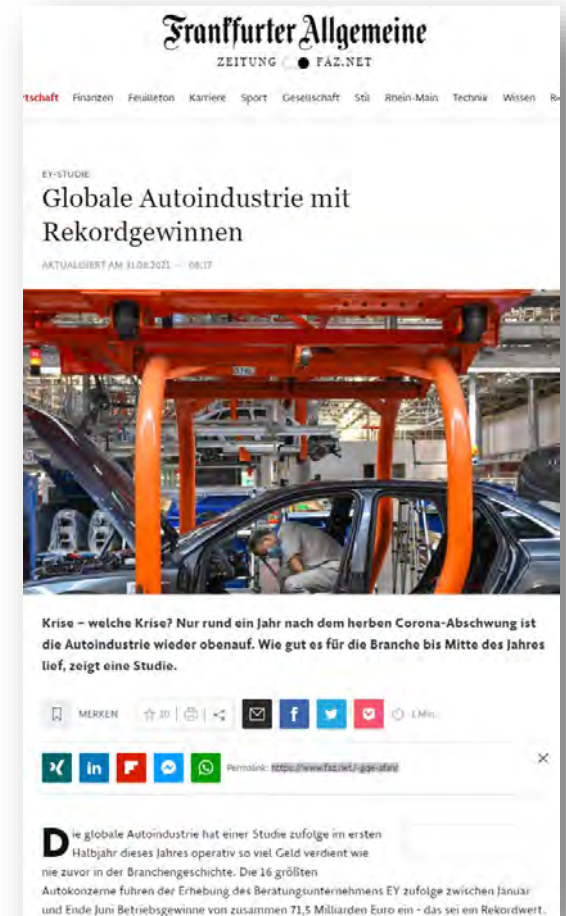
Autobauer mit Rekordgewinnen trotz Absatzeinbruch

Verwandte Themen

Automobilindustrie

- Pkw-Absatz der 16 größten Autokonzerne der Welt im dritten Quartal um 16 Prozent gesunken, Umsatz aber nur um 1,6 Prozent geschrumpft
- Operativer Gewinn steigt um 11,4 Prozent auf neues Rekordhoch
- Profitabilität deutlich gestiegen
- Mehrzahl der Autokonzerne mit steigendem Börsenwert


Trotz stillstehender Fabriken und massiver Absatzeinbußen haben die 16 größten Autokonzerne der Welt im dritten Quartal mehr Gewinn erwirtschaftet als je zuvor. Der operative Gewinn kletterte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11 Prozent auf 23,1 Milliarden Euro und erreicht damit ein neues Rekordniveau.



Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG • FAZ.NET

Wirtschaft Finanzen Feuilleton Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik Wissen

EY-STUDIE
Globale Autoindustrie mit Rekordgewinnen
AKTUALISIERT AM 11.08.2021 — 08:17



Krise – welche Krise? Nur rund ein Jahr nach dem herben Corona-Abschwung ist die Autoindustrie wieder obenauf. Wie gut es für die Branche bis Mitte des Jahres lief, zeigt eine Studie.

MERKEN

Die globale Autoindustrie hat einer Studie zufolge im ersten Halbjahr dieses Jahres operativ so viel Geld verdient wie nie zuvor in der Branchengeschichte. Die 16 größten Autokonzerne führen der Erhebung des Beratungsunternehmens EY zufolge zwischen Januar und Ende Juni Betriebsgewinne von zusammen 71,5 Milliarden Euro ein – das sei ein Rekordwert.

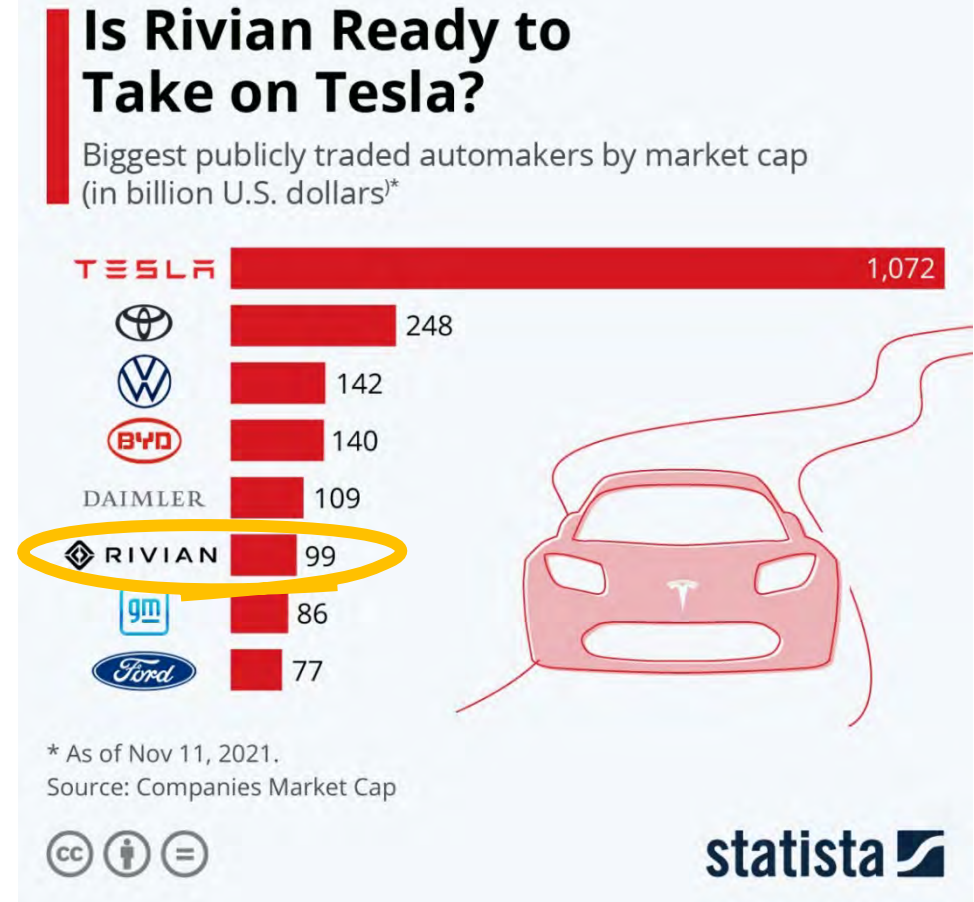
Quelle: https://www.ey.com/de_de/news/2021/11/ey-automotive-bilanzen-q3-2021

Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ey-studie-globale-autoindustrie-mit-rekordgewinnen-im-ersten-halbjahr-17509815.html>



NEUE AKTEURE AUF DEM MARKT IPO RIVIAN ALS NEUER TESLA-RIVALE

- bisher 50'000 Reservationen für Pick-up R1T
- Kaufzusage über 100'000 E-LDV durch AMAZON



Quelle: <https://www.statista.com/chart/26168/biggest-publicly-traded-automakers-by-market-cap/>



PREISENTWICKLUNG EV-BATTERIEN PREISREDUKTION VERLANGSAMT SICH

Lithium-ion battery price survey results: volume-weighted average

Battery pack price (real 2021 \$/kWh)



Quelle: Bloomberg NEF 30.11.2021
<https://about.bnef.com/blog/battery-pack-prices-fall-to-an-average-of-132-kwh-but-rising-commodity-prices-start-to-bite/>

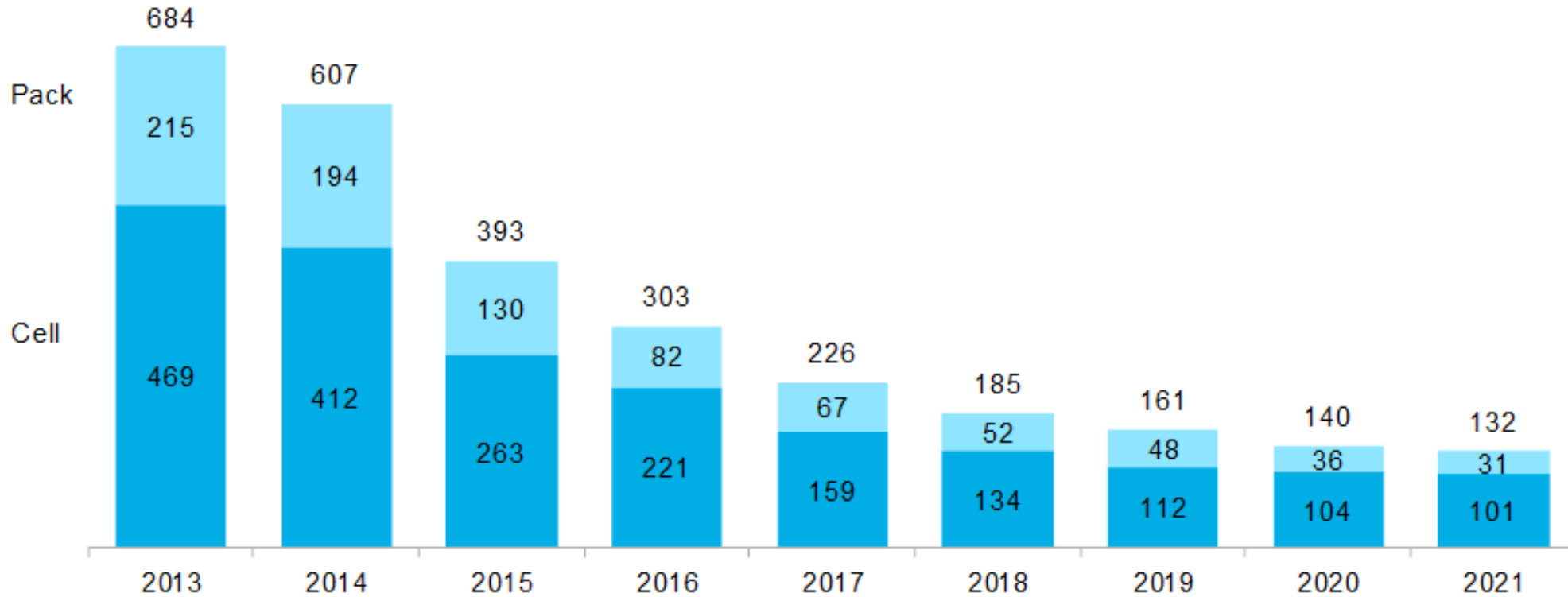


PREISENTWICKLUNG EV-BATTERIEN PREISREDUKTION VERLANGSAMT SICH

Figure 1: Volume-weighted average pack and cell price split

Quelle: Bloomberg NEF 30.11.2021
<https://about.bnef.com/blog/battery-pack-prices-fall-to-an-average-of-132-kwh-but-rising-commodity-prices-start-to-bite/>

real 2021 \$/kWh

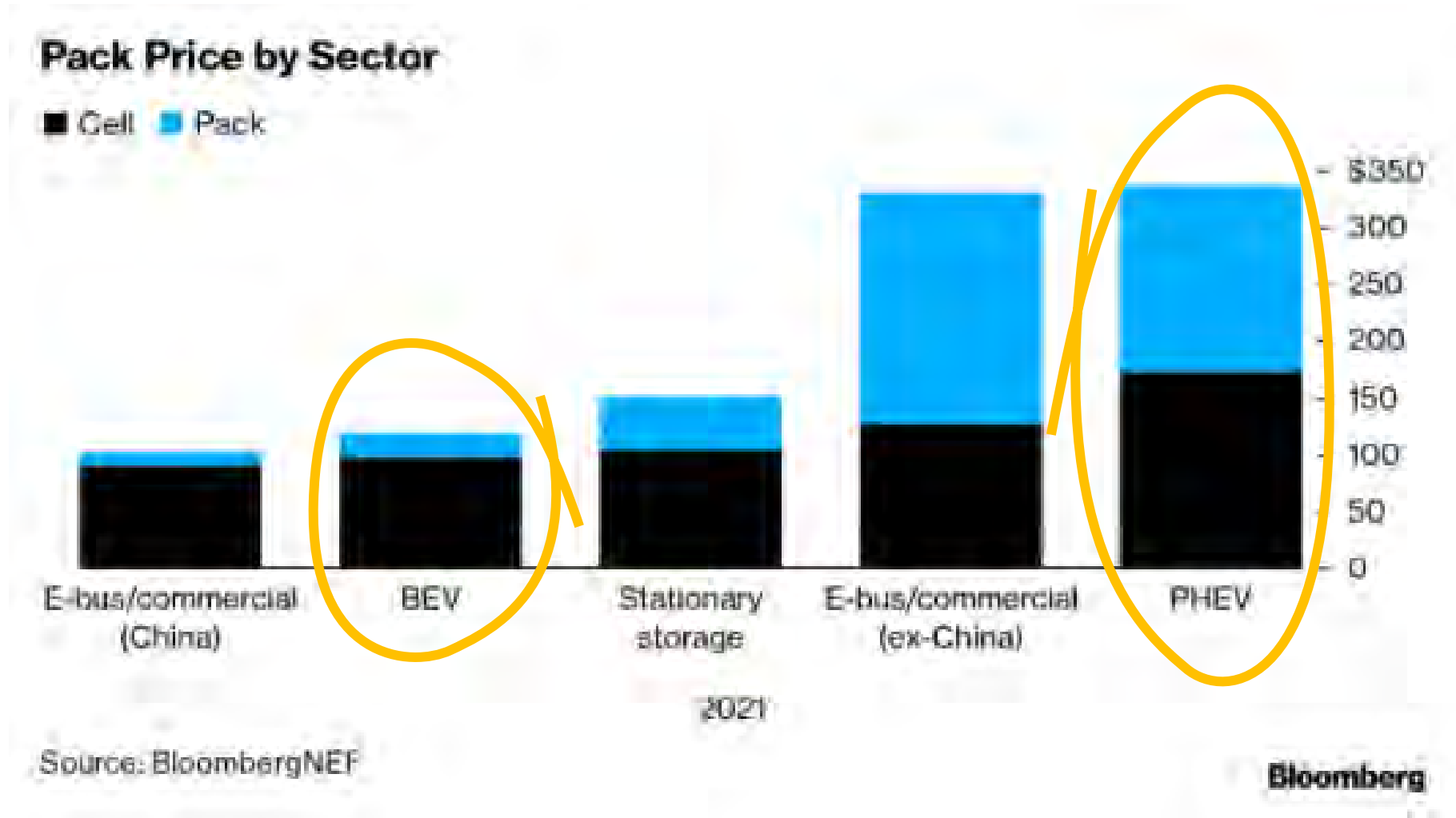


Source: BloombergNEF.



BATTERIEPREISE NACH ANWENDUNG

BEV-PREISE DEUTLICH TIEFER ALS PHEV

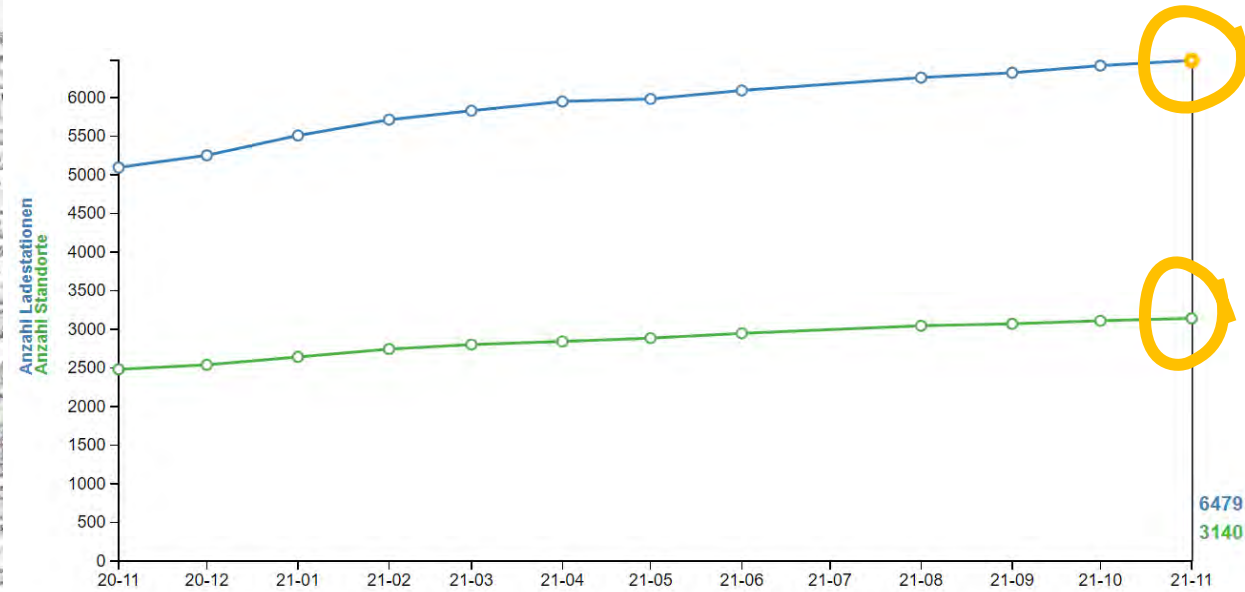
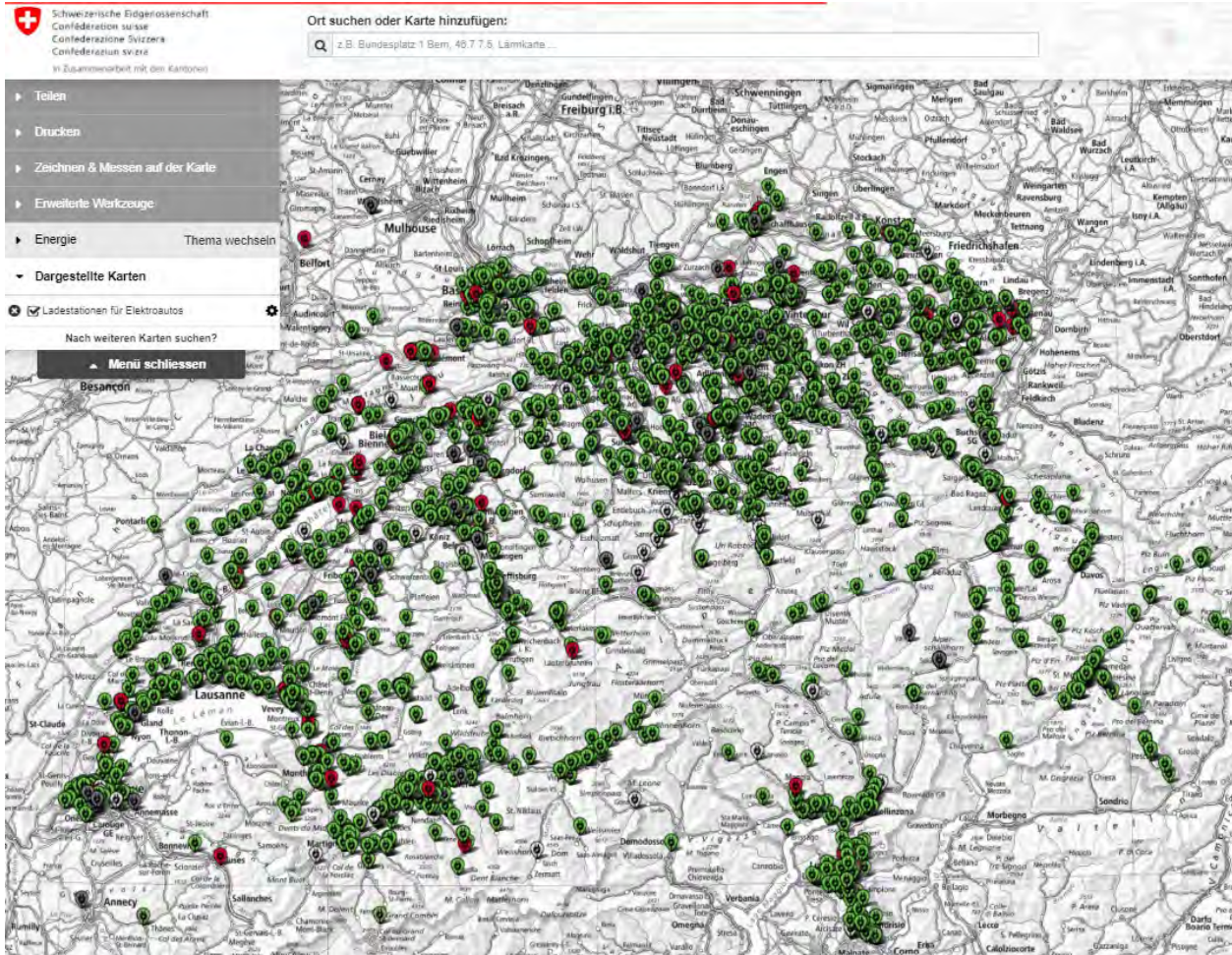


Quelle: Bloomberg NEF 30.11.2021
<https://about.bnef.com/blog/battery-pack-prices-fall-to-an-average-of-132-kwh-but-rising-commodity-prices-start-to-bite/>



ÖFFENTLICHE LADEINFRASTRUKTUR 2021

STAND NOVEMBER 2021



Quelle: https://www.uvek-gis.admin.ch/BFE/storymaps/MO_Kennzahlen_Elektromobilitaet/

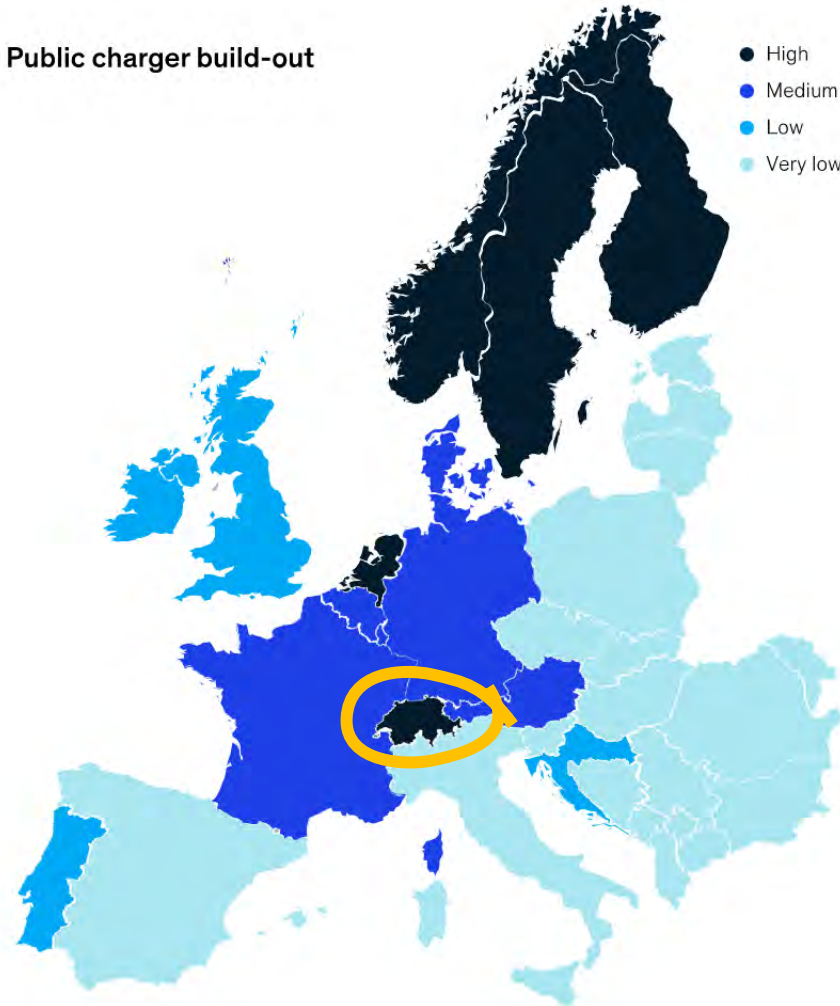
Quelle: <https://www.ich-tanke-strom.ch/>



STAND ÖFFENTLICHE LADEINFRASTRUKTUR SCHWEIZ IN EUROPÄISCHER SPITZENGRUPPE

Roadmap
Elektromobilität
2022

Public charger build-out



Quelle: McKinsey 2021:
<https://www.mckinsey.com/industries/automotive-and-assembly/our-insights/why-the-automotive-future-is-electric#>



KLIMAPOLITIK IM MOBILITÄTSBEREICH SCHWEIZ UND EUROPA



CO₂-GESETZGEBUNG NÄCHSTE SCHRITTE

- Bundesratsentscheid vom **17.09.2021**:
Start Vernehmlassung einer **neuen
Gesetzesvorlage bis Ende 2021**
- **Gleiches Ziel: - 50% CO₂ bis 2030
gegenüber 1990**
- **Verzicht auf Instrumente, die massgeblich
zum Nein beigetragen haben.**
- **Mehr Anreize statt Kosten.**

Quelle:

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-85164.html>



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Der Bundesrat

Klimapolitik: Der Bundesrat stellt die Weichen für eine neue Gesetzesvorlage

Bern, 17.09.2021 - Nach dem Nein der Stimmbevölkerung zum CO₂-Gesetz in der Abstimmung vom 13. Juni 2021 hat der Bundesrat heute über das weitere Vorgehen in der Klimapolitik entschieden. Er wird bis Ende Jahr eine neue Gesetzesvorlage in die Vernehmlassung schicken. Dabei will der Bundesrat für die künftige Klimapolitik eine möglichst breite Basis schaffen. An seinen klimapolitischen Zielen hält er fest: Die Schweiz soll ihre Emissionen bis 2030 gegenüber 1990 halbieren. Auf Instrumente, die massgeblich zum Nein beigetragen haben, soll verzichtet werden. Der Bundesrat hat das UVEK an seiner Sitzung vom 17. September 2021 beauftragt, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten.

Der Bundesrat hat heute über das weitere Vorgehen in der Klimapolitik entschieden. Das ist gestützt auf eine Analyse des Abstimmungsergebnisses zum revidierten CO₂-Gesetz erfolgt, wonach generell die Sorge vor steigenden Kosten, insbesondere die mögliche Erhöhung des Benzinpreises, zur Ablehnung geführt hat. Der Bundesrat hat sich zudem vom UVEK über die Gespräche mit verschiedenen Verbänden informieren lassen, die das UVEK im Nachgang zur Abstimmung vom 13. Juni geführt hat.

Das geltende CO₂-Gesetz verlangt vom Bundesrat, dass er dem Parlament rechtzeitig Vorschläge zu Reduktionszielen für die Zeit nach 2020 und damit auch zusätzliche Massnahmen unterbreitet. Er hat dem UVEK deshalb den Auftrag gegeben, bis Ende Jahr eine Vernehmlassungsvorlage zu erarbeiten, die dem Abstimmungsergebnis Rechnung trägt und geeignet ist, eine möglichst breite Basis für die künftige Klimapolitik zu schaffen. Im Vordergrund sollen Massnahmen stehen, die es der Bevölkerung ermöglichen, den CO₂-Ausstoss im Alltag zu reduzieren, und welche die laufenden Bemühungen der verschiedenen Branchen unterstützen.

Die künftige Klimapolitik soll insgesamt auf einem Mix von Instrumenten basieren: Die Lenkungswirkung der CO₂-Abgabe soll mit wirkungsvollen Anreizen und einer gezielten Förderung ergänzt werden.

Eckwerte der Revision

Für die weiteren Arbeiten hat der Bundesrat eine Reihe von Eckwerten verabschiedet.

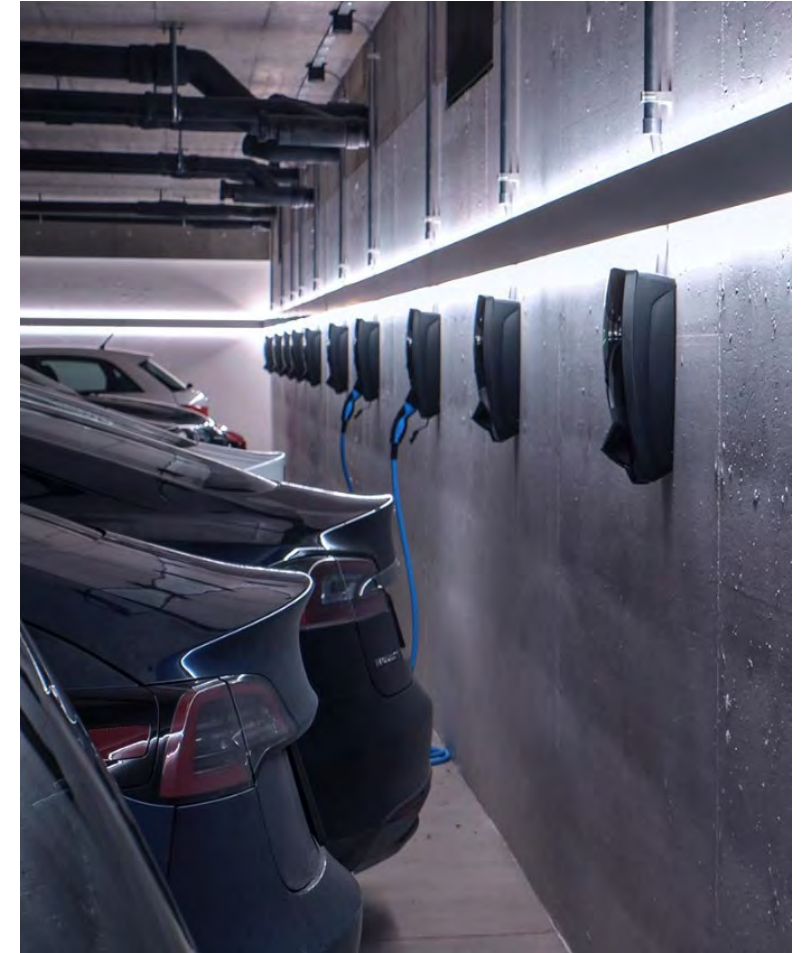
- Die Vorlage soll auf dem geltenden CO₂-Gesetz aufbauen. Bestehende Instrumente werden weitergeführt.
- Die Vorlage soll ohne neue Abgaben auskommen. Für den Fall, dass im Gebäudebereich zusätzliche Mittel notwendig sind, prüft das UVEK, die Zweckbindung bei der CO₂-Abgabe vorübergehend anzupassen.
- Die Mittel aus verschiedenen klimapolitischen Instrumenten sollen grundsätzlich jenen Sektoren zugutekommen, aus denen die Mittel stammen.
- Um Fehlinvestitionen zu vermeiden und laufende Entwicklungen zu verstärken, sollen mit der Vorlage verschiedene finanzielle Anreize geschaffen werden. Wer heute beispielsweise einen Wasserstoff-LKW kaufen möchte, muss wissen, wie lange alternative Antriebe von der LSVA befreit bleiben. Die neue Vorlage möchte mit einer zeitlich befristeten Befreiung auf Gesetzesstufe Rechtssicherheit für die Branche schaffen.
- Zusätzliche Unterstützungsmassnahmen sollen die laufenden Bemühungen der Bevölkerung und der jeweiligen Branchen unterstützen.
 1. Im Gebäudebereich soll der Ersatz alter Öl- und Gasheizungen zusätzlich finanziell unterstützt werden.
 2. Im Mobilitätsbereich soll namentlich der Ausbau der Infrastruktur für Elektroautos gefördert werden. Ergänzt werden diese Bemühungen durch eine Anpassung der CO₂-Zielwerte für den Fahrzeugimport.
 3. Im öffentlichen Verkehr soll das Steuerprivileg für Dieselbusse stufenweise aufgehoben werden. Die dadurch erzielten Mehreinnahmen sollen zweckgebunden für die Anschaffung von Elektrobussen im Orts- und Regionalverkehr eingesetzt werden.
- Neu sollen sich zusätzliche Unternehmen von der CO₂-Abgabe befreien können, wenn sie im Gegenzug eine Verpflichtung zur Verminderung ihrer Emissionen eingehen. Heute ist die Befreiungsmöglichkeit auf einzelne Branchen beschränkt.
- Im Flugsektor soll in Anlehnung an die Entwicklungen in der EU eine Beimischquote für nachhaltige Treibstoffe eingeführt werden. Zusätzlich wird geprüft, ob die Einführung eines Mindestanteils an nachhaltigen Treibstoffen mit einer finanziellen Unterstützung oder mit finanziellen Anreizen für die Luftfahrtunternehmen zu begleiten ist.



NEUE VORLAGE CO₂-GESETZ ECKWERTE IM SEKTOR VERKEHR+MOBILITÄT

Roadmap
Elektromobilität
2022

- **Förderung Ladeinfrastruktur** für Elektroautos (in Mehrparteiengebäuden, am Arbeitsplatz und auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen)
- **Anpassung CO₂-Zielwerte** für Neufahrzeuge (analog geltendem EU-Recht)
- Rechtssicherheit schaffen: **Befreiung** von **alternativen Antrieben von der LSVA befristen**
- **Aufhebung Steuerprivileg** im ÖV für Dieselbusse → Förderung Anschaffung Elektrobusse im Orts- und Regionalverkehr





DELIVERING THE EUROPEAN GREEN DEAL



#EUGreenDeal

#EUGreenDeal

#EUGreenDeal

#EUGreenDeal





«FIT FOR» 55 EU-REGULIERUNGSPAKET TIEFERE CO₂-ZIELE FÜR PW, LIEFERWAGEN





«FIT FOR» 55 EU-REGULIERUNGSPAKET TIEFERE CO₂-ZIELE FÜR PW, LIEFERWAGEN

National fleet based targets for charging stations for cars and vans – those could lead to approximately*:

2025
1 million



2030
3.5 million



2040
11.4 million



2050
16.3 million



*according to Commission Impact Assessment of vehicle uptake following the 'Fit for 55' proposals and assuming an average power output of approx. 15 kW per recharging station



Recharging pools for cars and vans

- on the TEN-T core network: at least 300 kW power output every 60 km by 2025 and at least 600 kW by 2030;
- on the TEN-T comprehensive network: at least 300 kW power output every 60 km by 2030 and at least 600 kW by 2035.



Hydrogen refuelling stations

- will be made available every 150 km by 2030 along the TEN-T core network;
- in every urban node serving both light duty and heavy duty vehicles by 2030.



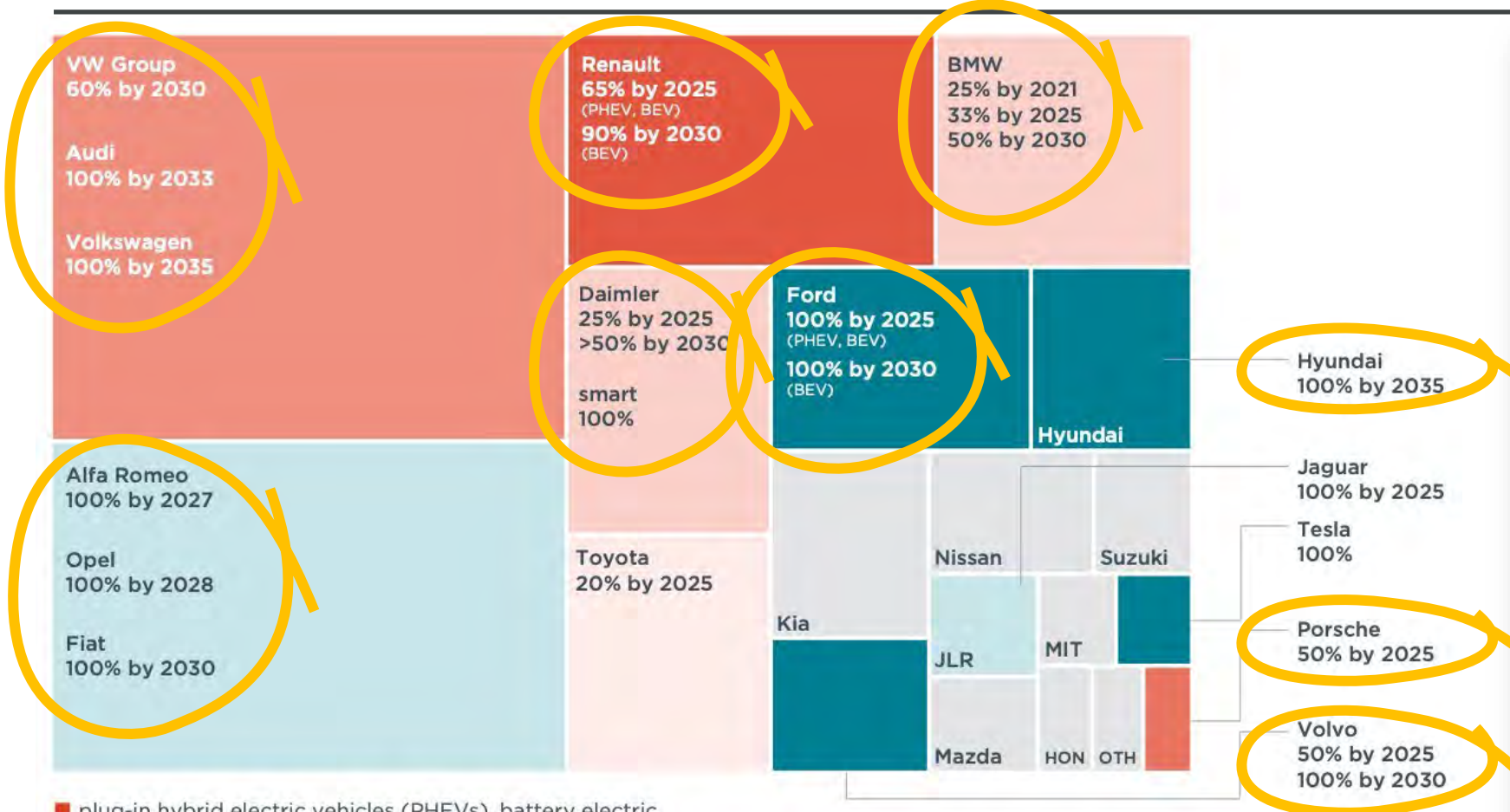
Recharging points for heavy duty vehicles

- on the TEN-T core network: at least 1400 kW of recharging points every 60 km by 2025 and at least 3500 kW by 2030;
- on the TEN-T comprehensive network: at least 1400 kW power output every 100 km by 2030 and at least 3500 kW by 2035;
- in every urban node and at every safe and secure parking by 2030.

Source:
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_3541
Factsheet:
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/attachment/869687/Transport_Factsheet_EN.pdf



ANKÜNDIGUNGEN DER HERSTELLER IN EUROPA UMSTELLUNG AUF BEV/FCEV



■ plug-in hybrid electric vehicles (PHEVs), battery electric vehicles (BEVs) and fuel cell electric vehicles (FCEVs)
■ BEVs and FCEVs only, grey = no public announcements

Source: ICCT 2021:
<https://twitter.com/MockPeter/status/1443535092375302151> (30. September 2021)

Figure 14. Overview of public vehicle manufacturer announcements for the market share of new electric passenger car sales in Europe. The size of the boxes is proportional to the total number of all new passenger car registrations in 2020.

acea
DRIVING MOBILITY FOR EUROPE
NEWS ▾ FACTS & FIGURES

Home | Press releases | Fit for 55: EU auto industry's initial reaction to Europe's climate plans

Fit for 55: EU auto industry's initial reaction to Europe's climate plans

14 July 2021

Brussels, 14 July 2021 – Given the crucial importance of the mammoth 'Fit for 55' EU climate package for the auto sector and the millions of people it employs, the European Automobile Manufacturers' Association (ACEA) is eager to study the full details of the proposals just released by the European Commission.

Carmakers are committed to bringing emissions down to zero. All ACEA members support the target of climate neutrality by 2050 and invest billions of euros in innovative and sustainable technologies. However, banning a single technology is not a rational way forward at this stage – especially when Europe is still struggling to get the right enabling conditions in place for alternatively-powered vehicles.

Oliver Zipse, ACEA President and CEO of BMW: "Ambitious climate targets need a binding commitment from all parties involved. The European Commission today made very clear that the Green Deal can only be successful with mandatory targets for the ramp-up of charging and refuelling infrastructure in all member states."

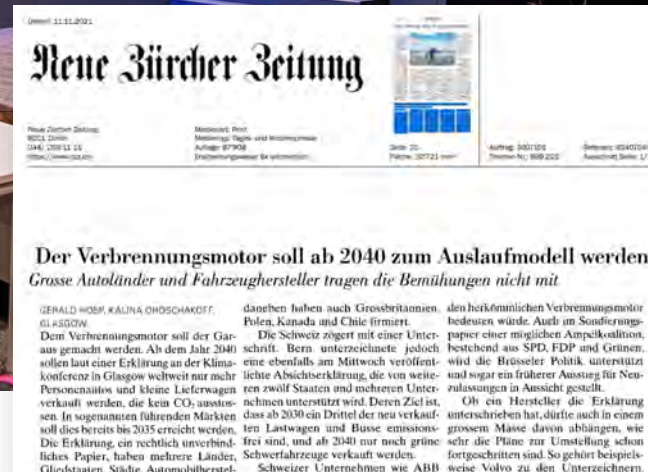
"This will be essential to charge the millions of electric vehicles that European automakers will be bringing to market in the coming years, and to deliver an unprecedented reduction of CO2 emissions in the transport sector," said Mr Zipse.

Source: ACEA
<https://www.acea.auto/press-release/fit-for-55-eu-auto-industry-initial-reaction-to-europe-climate-plans/> (14 July 2021)



COP26 DECLARATION ACCELERATING THE TRANSITION TO 100% ZEV CARS AND VANS

Roadmap
Elektromobilität
2022



GOV.UK Topics Government activity

→ Coronavirus (COVID-19) | Guidance and support

Home > Transport > Driving and road transport > Road transport and the environment > Low emission and electric vehicles
> COP26 declaration: zero emission cars and vans

Department for Business, Energy & Industrial Strategy | Department for Transport

Policy paper
COP26 declaration on accelerating the transition to 100% zero emission cars and vans
Published 10 November 2021

Contents
Declaration
Signatories
[Print this page](#)

Declaration

As representatives of governments, businesses, and other organisations with an influence over the future of the automotive industry and road transport, we commit to rapidly accelerating the transition to zero emission vehicles to achieve the goals of the Paris Agreement^[footnote 1].

Together, we will work towards all sales of new cars and vans being zero emission^[footnote 2] globally by 2040, and by no later than 2035 in leading markets.

A. As governments, we will work towards all sales of new cars and vans being zero emission by 2040 or earlier, or by no later than 2035 in leading markets.

B. As governments in emerging markets and developing economies, we will work intensely towards accelerated proliferation and adoption of zero emission vehicles. We call on all developed countries to strengthen the collaboration and international support offer to facilitate a global, equitable and just transition.

C. As cities, states, and regional governments, we will work towards converting our owned or leased car and van fleets to zero emission vehicles by 2035 at the latest, as

Quelle: <https://www.gov.uk/government/publications/cop26-declaration-zero-emission-cars-and-vans/cop26-declaration-on-accelerating-the-transition-to-100-zero-emission-cars-and-vans>



Vielen Dank

Christoph Schreyer

Leiter Sektion Energieeffizienter Verkehr

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE, Sektion Energieeffizienter Verkehr

Pulverstrasse 13, 3063 Ittigen, Postadresse: Bundesamt für Energie, 3003 Bern

Tel. +41 58 463 04 76

christoph.schreyer@bfe.admin.ch

www.bfe.admin.ch / www.energieschweiz.ch

Roadmap Elektromobilität

Verlängerung und neue Ziele

Ein bewegtes Jahr...

< 2020 >
7.8% BEV + 5.8% PHEV

< 2021 >
11.6% BEV + 8.9% PHEV

Stand Ende Oktober 2021

Dez. 2020

März 2021

Juli 2021

Dez. 2021



4.
Plattform
Neue Ziele 2025?

Workshops zu den Zielen 2025

5.
Plattform



Akteure diskutieren ehrgeizigere Ziele für die Roadmap

6.
Plattform

schriftliche Konsultation zur Verlängerung der Roadmap und zu neuen Zielen

Workshops zu Massnahmen

7.
Plattform
Neue Ziele 2025!

Wende bei Autoverkäufen

Schweizer Premiere: Elektro überholt Diesel

Elektrofahrzeuge sind schon länger auf der Überholspur – doch jetzt nimmt der Boom eine neue Dimension an. Hybrid- und E-Autos sind nun beliebter als reine Diesel.

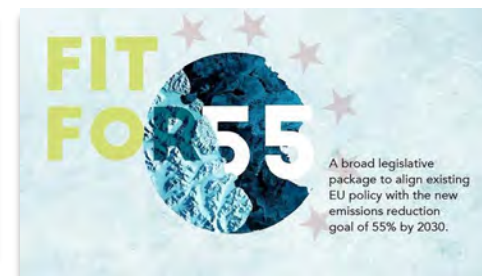
Quelle: <https://www.tagesanzeiger.ch/schweizer-premiere-elektro-ueberholt-diesel-825546450571>



Quelle: <https://www.spiegel.de>



Quelle: <https://mmch.online/>



Quelle: <https://clustercollaboration.eu/>



Quelle: <https://www.auto-motor-und-sport.de/>

Roadmap Elektromobilität 2025

Vorgehen

Mai – Juni

Juli – August – September

Oktober

November 2021

Frühjahr 2022

Ziele quantifizieren und konsolidieren



die nötigen Massnahmen konkretisieren



neue strategische Akteure gewinnen



Auswertung Konsultation

AP4: Konsultation – Zielsetzung 2025

Konsultation bei den Roadmap-Mitgliedern 5. Juli - 30. September 2021

Steckerfahrzeuge

2025

40%

der Neuzulassungen

Ladeinfrastruktur

2025

20'000

öffentlich zugängliche
Ladestationen

Ladeinfrastruktur

2025

**Ich kann
zuhause
laden**

Quantitative Auswertung

- **Rücklaufquote 61%** (35 Organisationen haben geantwortet).
- **97% der an der Konsultation teilnehmenden Organisationen unterstützen eine Verlängerung der Roadmap bis 2025.**
- **80% unterstützen «global» die vorgeschlagenen Ziele.**

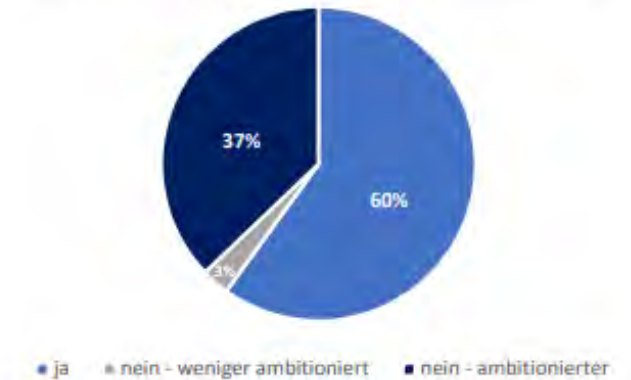
Roadmap Elektromobilität 2025

Quantitative Auswertung

Steckerfahrzeuge
2025
40%
der Neuzulassungen

- **66% finden die Messgrösse «Steckerfahrzeuge» angemessen.**
- **34% bevorzugen als Messgrösse ausschliesslich «BEV».**
- **60% unterstützen das Ziel von 40% Anteil Steckerfahrzeuge an den Neuzulassungen.**
- **37% unterstützen ambitioniertere Ziele.**

Ziel 1: Unterstützen Sie das Ziel von 40% Anteil Steckerfahrzeuge an den Neuzulassungen?

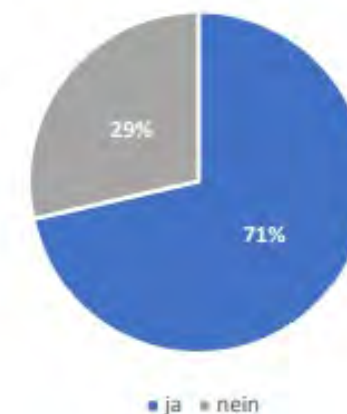


Quantitative Auswertung



- **71% finden 20'000 öffentlich zugängliche Ladestationen eine vertretbare Zielgrösse.**
- Unter den 29%, welche das Ziel ablehnen, sind Stimmen sowohl für eine ambitioniertere Zielsetzung wie für einen tieferen Zielwert.

Ziel 2: Finden Sie 20'000 öffentlich zugängliche Ladestationen eine vertretbare Zielgrösse?



Quantitative Auswertung

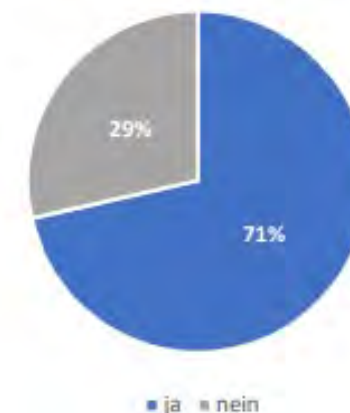
Ladeinfrastruktur

2025

**Ich kann
zu Hause
laden**

- **71% halten das Ziel «ich kann zu Hause laden» für angemessen.**
- Von den 10 ablehnenden Stellungnahmen beziehen sich 6 Antworten auf die «wachsweiche» Formulierung der Zielsetzung, die keine Verpflichtung darstellt.
- Aus den qualitativen Rückmeldungen wird aber entgegengenommen, dass das sloganartige Ziel zu wenig die effektiven Herausforderungen des Aufbaus einer zukunftsorientierten Ladeinfrastruktur abbildet.

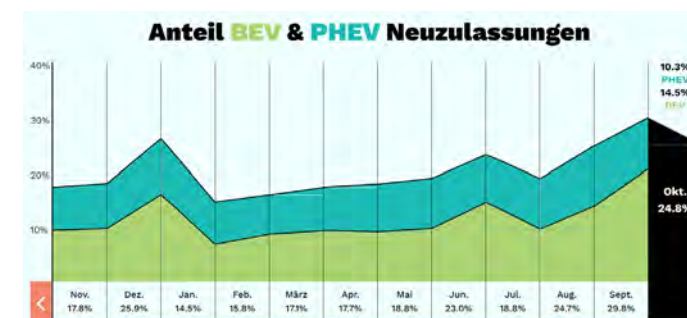
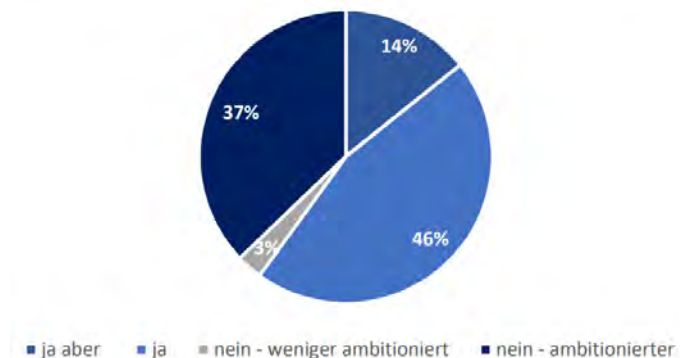
Ziel 3: Finden Sie das Ziel «Ich kann zu Hause laden» angemessen?



Fazit

- Die sehr breite Mehrheit der Organisation (34 von 35) unterstützt die Verlängerung der Roadmap.
- **Ein Drittel der teilnehmenden Organisationen (13) wünscht sich ambitioniertere Zielsetzungen, vor allem beim Ziel zum Anteil Steckerfahrzeuge an den Neuzulassungen. Unter den Organisationen, welche Ja zur Zielsetzung 40% angekreuzt haben, sind zudem 5 Organisationen, welche sich auch offen für ambitioniertere Ziele geäußert haben.**
- Das Ziel «ich kann Zuhause auf Laden» ist umzuformulieren.
- Die aktuellsten Zahlen zu den Neuzulassungen sind auch zu betrachten:
 - **Rekord im Monat September 2021: 20.5% BEV und 9.3% PHEV**
 - **kumuliert 2021 bis Ende Oktober – 20.5% Steckerfahrzeuge davon 11.57% BEV und 8.93% PHEV**

Ziel 1: Unterstützen Sie das Ziel von 40% Anteil Steckerfahrzeuge an den Neuzulassungen?



Verlängerung Roadmap 2025

Roadmap

Elektromobilität

2025

Roadmap Elektromobilität – Festlegung der Zielsetzung 2025

Steckerfahrzeuge

2025

50%

der Neuzulassungen

Ladeinfrastruktur

2025

20'000

allgemein zugängliche
Ladestationen

Ladeinfrastruktur

2025

**nutzerfreundlich
& netzdienlich
Laden**

zu Hause, am Arbeitsort, unterwegs

Roadmap Elektromobilität – Zielsetzung 2025

Steckerfahrzeuge

2025

50%

der Neuzulassungen

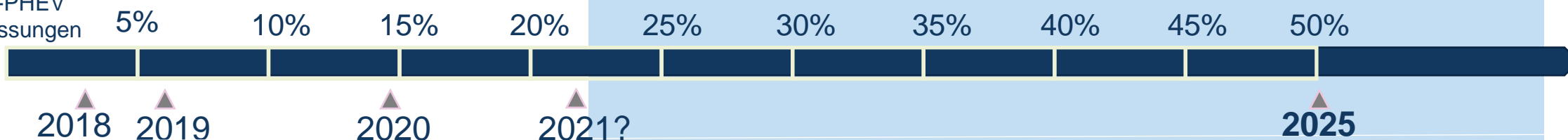
Das Engagement der Roadmap-Mitglieder

Wir unterstützen die positive Marktentwicklung durch eine Vielfalt an innovativen Ansätzen, um Privaten und Unternehmen den Wechsel zu Elektroautos zu vereinfachen.



Cartoon: Holtschulte

Anteil BEV+PHEV
an Neuzulassungen



Roadmap Elektromobilität – Zielsetzung 2025

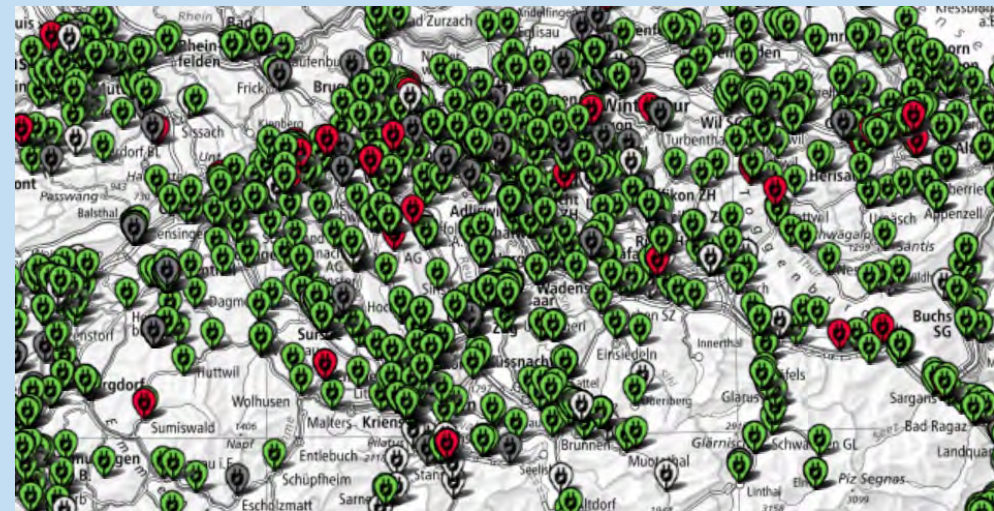
Ladeinfrastruktur
2025

20'000

allgemein zugängliche
Ladestationen

Das Engagement der Roadmap-Mitglieder

Wir schaffen Vertrauen in die Elektromobilität.
Laden unterwegs wird selbstverständlich: einfach,
übersichtlich, immer mehr flächendeckend.



Roadmap Elektromobilität – Zielsetzung 2025

Ladeinfrastruktur
2025
**nutzerfreundlich
& netzdienlich**
Laden
zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs

Das Engagement der Roadmap-Mitglieder

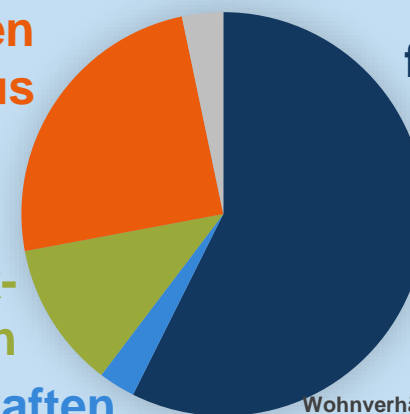
Wir schaffen nutzerorientierte Lösungen für das Laden zu Hause, am Arbeitsplatz und unterwegs. Zudem sorgen wir dafür, dass beim Laden u.a. zu Hause eine effiziente und sichere Integration in das Verteilnetz sichergestellt wird.

für Eigentümer:innen
ihres Haus

für Stockwerk-
Eigentümer:innen

für Genossenschaften

für Mieter:innen



Wohnverhältnisse nach Bewohnertyp
(3.8 Mio bewohnte Wohnungen 2019; Quelle BFS)

Roadmap Elektromobilität – Zielsetzung 2025

Steckerfahrzeuge
2025

50%

der Neuzulassungen

Ladeinfrastruktur
2025

20'000

allgemein zugängliche
Ladestationen

Ladeinfrastruktur
2025

**nutzerfreundlich
& netzdienlich
Laden**

zu Hause, am Arbeitsort, unterwegs

Roadmap Elektromobilität

Massnahmenplan 2025

Roadmap Elektromobilität – Massnahmenplan 2025



Roadmap Elektromobilität 2025

70 Massnahmen

nn Massnahmen

Roadmap Elektromobilität – Massnahmenplan 2025

AUFRUF!



- **Massnahme 2022 prüfen:** lässt sich Ihre Massnahme auf 2025 weiterentwickeln?
- **Neue Massnahmen entwickeln, gestalten und für 2025 eingeben!**
- **Netzwerk aktivieren** und neue Akteure mit Massnahmen 2025 gewinnen

Alle Informationen auf www.roadmap-elektromobilitaet.ch

... das kommende Jahr: die wichtigsten Eckpunkte

3.12.2021

7.
Plattform
Neue
Ziele
2025

4.02.2022

8.
Plattform
Vorstellung der
Massnahmen

Frühling 2022

Unterzeichnungsanlass

Mitte Sept.2022

Kongress
Elektro-
mobilität

Dez. 2022

9.
Plattform

Steckerfahrzeuge 2025 50% der Neuzulassungen	Ladinfrastruktur 2025 20'000 allgemein zugängliche Ladepunkte	Ladeninfrastruktur 2025 nutzerfreundlich & netzdienlich Laden
---	---	---



Reichen Sie Ihre Massnahme ein!

Verbindlicher Termin: Freitag 21.01.2022

Ihre Aufgabe bis am 21.01.2022

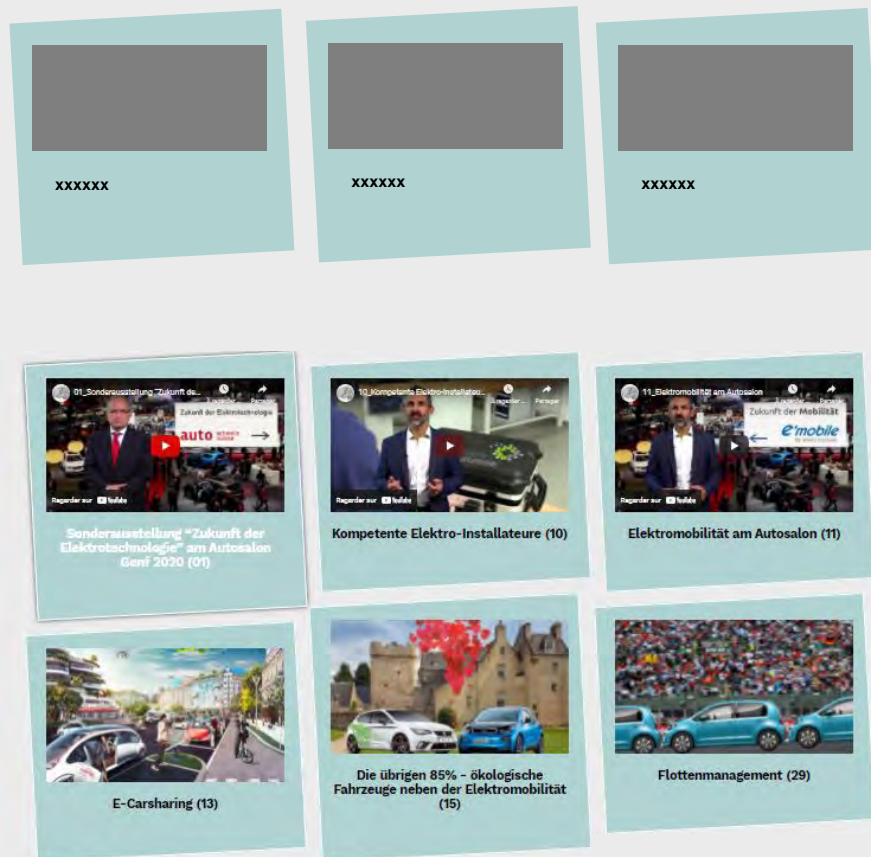
- Erfassen Sie Ihre Massnahme für die neue Zielperiode

Formular auf der Website

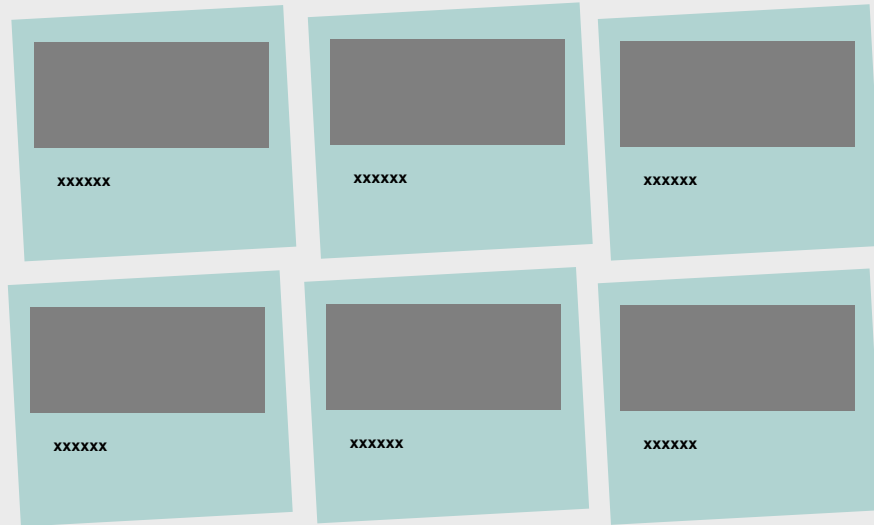
<https://roadmap-elektromobilitaet.ch/de/aktuelles/>

- Alternative für bestehende Massnahmenträger: melden Sie Ihre Massnahme zum Upgrade oder zur Verlängerung an

E-Mail an info@roadmap-elektromobilitaet.ch



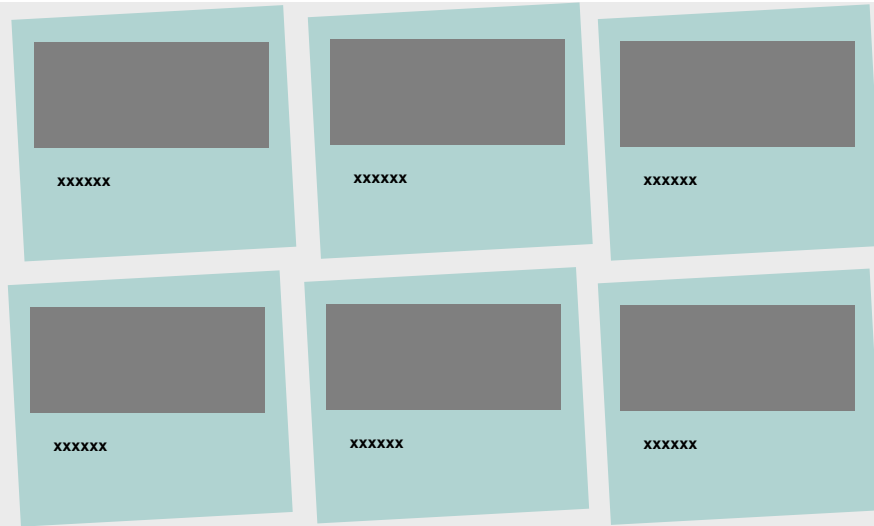
Massnahmenplan 2025 - Die 4 Clusters



- › **erfolgreiche Marktentwicklung Fahrzeuge**
- › **optimale Ladeinfrastruktur**
- › **Anreize und Rahmenbedingungen**
- › **Kreislaufwirtschaft Batterien**

<https://roadmap-elektromobilitaet.ch/de/aktuelles/sie-moechten-eine-massnahme-einreichen/>

Gut zu wissen: Grundsätze für die Aufnahme einer Massnahme in die Roadmap Elektromobilität



Welche Kriterien sollte eine Massnahme erfüllen?

- die Erreichung der Ziele der Roadmap Elektromobilität unterstützen (Input)
- innovativ und durchführbar sein (Demonstration)
- ein Potenzial für Synergien mit anderen Akteuren haben (Zusammenarbeit)
- ein Ziel verfolgen, das für die Allgemeinheit verständlich ist (Zugänglichkeit)
- vermeiden, dass sie auf einem rein kommerziellen Ansatz basiert (Beitrag)

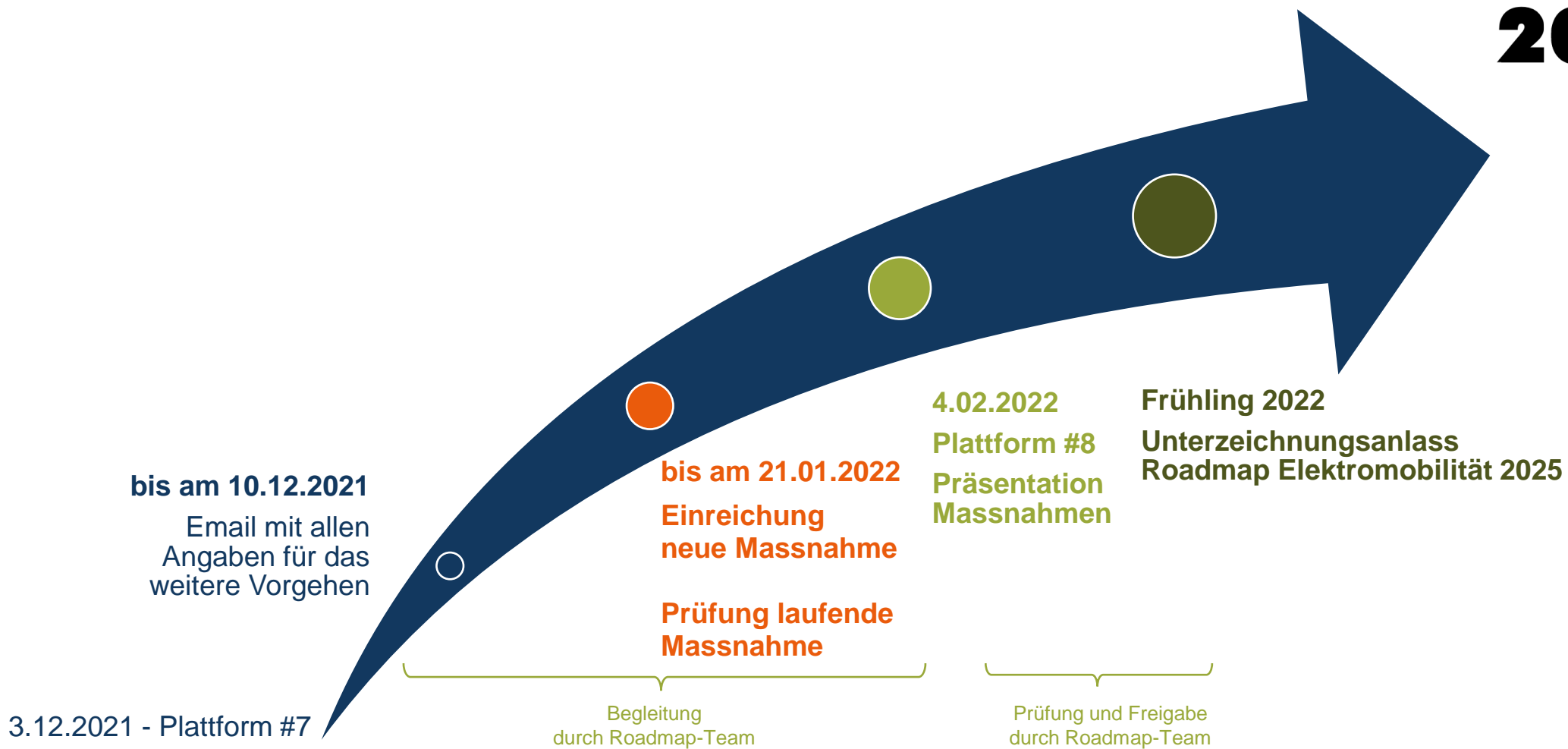
Was die Form betrifft, so muss eine Roadmap-Massnahme:

- von einer verfügbaren Organisation und Person unterstützt werden (Engagement)
- in einem Text von nicht mehr als einer Seite A4 beschrieben werden (Vorschlag)
- in Form eines 3-5 zeiligen Teasers (Pitch) beschrieben werden
- durch ein Bild/Foto ergänzt werden, das sich auf die Massnahme bezieht (Illustration)
- mit dem Logo des Massnahmenträgers versehen sein (Identifizierung)

<https://roadmap-elektromobilitaet.ch/de/aktuelles/sie-moechten-eine-massnahme-einreichen/>

Weiteres Vorgehen

Roadmap Elektromobilität 2025



Herzlichen Dank

Roadmap Elektromobilität

Neue akteursübergreifende Roadmap-Massnahmen:
Blick in die Werkstatt

Roadmap Elektromobilität – Massnahmenplan 2025

Akteursübergreifende Massnahmen – **Roadmap-Leuchttürme** gestalten



- Koordination zur **Gestaltung von aktorsübergreifenden Massnahmen**
- Fokus auf **ausgewählte Handlungsfelder**:
 - Laden zuhause in Mehrparteiengebäuden
 - Laden im Quartier
 - Laden am Arbeitsort
 - Laden an «Points of Interest»
 - Kreislaufwirtschaft von Batterien

Roadmap-Leuchttürme

Massnahmen Laden am Wohnort – in Mehrparteiengebäuden



- Fehlende Lademöglichkeiten in Mehrparteiengebäuden → Haupthindernis beim Umstieg auf Elektrofahrzeuge
- **Workshop:** 9. November 2021
- **Teilnehmende:** HEV, Mieterverband, Swiss eMobility, TCS, BWO, AMAG, Wincasa, BFE
- **Massnahmen**, die konkretisiert werden:
 - Gemeinsamer Leitfaden erstellen
 - Modelle für Aufteilung der Anfangsinvestitionen entwickeln



Bild: Novavolt

Roadmap-Leuchttürme

Massnahmen Laden am Wohnort – im Quartier



Bild: EWB

- Für das Laden in der Nähe des Wohnortes für Anwohnende ohne fixen Stellplatz gibt es derzeit noch kaum passende Angebote.
- **Workshop:** 2. Juli 2021
- **Teilnehmende:** Städte, Kantone, BFE, Energieversorger und Technologieanbieter
- **Massnahmen**, die konkretisiert werden:
 - Aufbereitung Best-Practice-Erkenntnisse aus Projekten und Veröffentlichung auf Wissensplattform
 - Gemeinsame Webapplikation für Beantragung von Ladestationen im Quartier

Roadmap-Leuchttürme

Massnahmen Laden am Arbeitsplatz

- Langsames Laden am Arbeitsplatz ist aus energetischer (z.B. Nutzung von Photovoltaik-Strom) und netzdienlicher Sicht sinnvoll.
- **Seminar:** 9. Dezember 2021
- **Teilnehmende:** verschiedene Unternehmen, Swiss eMobility und das BFE
- **Massnahmen,** die konkretisiert werden:
 - Noch zu bestimmen

Elektromobilität am Arbeitsplatz

Attraktivität als Arbeitgeber fördern



Donnerstag, 12. November

Aufzeichnung

Weitere Info

Seminar „Elektrifizierung von Unternehmensflotten“

Die Elektromobilität wächst rasant. Schweizer Flottenbetreiber sind daher gefordert, sich mit der Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotten auseinanderzusetzen. Konzepte auszuarbeiten und Piloten auszurollen. AMAG, BKW und Swiss eMobility laden Sie am Donnerstag, 09. Dezember 2021 zum ganztägigen Seminar für Schweizer Flottenbetreiber ein.

Zeit	Donnerstag 09. Dezember 2021 09:00 – 16:30 Uhr, danach Apéro
Ort	Zürich (TBD, folgt)
Kosten	Der Anlass ist für Sie kostenlos
Anmeldung	Die Anmeldung steht ausschliesslich eingeladenen Gästen offen: bit.ly/emobility-flotten

amag Swiss eMobility BKW energie.schweiz

Bild: charge4work

Roadmap-Leuchttürme

Massnahmen Laden an Points of Interest

- Das ASTRA führt eine Studie durch, um den Bedarf zu ermitteln.
- Der Fokus liegt für den Start auf Restaurants, Hotels und Bergbahnen und wird dann ausgeweitet.
- Bilaterale Kontakte mit:
 - HotellerieSuisse
 - Migros Genossenschaftsbund
 - ParkingSwiss



Bildq: <https://www.wanderhotels.com/mobilitaet/?season=summer>

Roadmap-Leuchttürme

Massnahmen im Cluster «Kreislaufwirtschaft von Batterien»

Vorgehen: Abklärungen zur Umsetzbarkeit von Massnahmen

- **Verbreitung von guten Beispielen und Innovationen** durch breite Netzwerkmöglichkeiten unterstützen (Umweltechnologieförderung, UTF)
- **Erhöhung der Visibilität des Recyclings von Lithium-Ionen Batterien** aus Elektroautos bei der breiten Bevölkerung
- **Erhöhung der Nutzungs- und Lebensdauer** der Batterien
- **Verbesserung des Produktdesigns** und –Information
- **Anpassungen der rechtlichen Grundlagen** aufgrund des Vorschlags der EU Kommission für eine Verordnung über Batterien und Altbatterien



Schematische Abbildung der Kreislaufwirtschaft (BAFU)

Bild: Kreislaufwirtschaft (admin.ch)

Herzlichen Dank